



# DER LANDRAT DES LANDKREISES EBERSBERG

An alle  
Land- und Forstwirte  
im Landkreis Ebersberg

Ebersberg im Oktober 2017  
Sachbearbeiter/in: Herr Burkhardt  
Telefon: 08092 823- 177

## **Abschlussbericht des Runden Tisches Landwirtschaft**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Land- und Forstwirte,

immer wieder kam es in der Vergangenheit zu Konflikten zwischen der Landwirtschaft und den Behörden, insbesondere auch im Bereich des Naturschutzes. Häufig ging es hierbei um typische Themen der Landwirtschaft wie z.B. Grabenräumung, Auffüllungen oder Maßnahmen zur Bodenverbesserung auf Ackerflächen, Waldwegebau oder den Erhalt von Feldgehölzen. Die überwiegende Mehrzahl dieser Konflikte lässt sich vermutlich auch auf eine nicht ganz perfekte Kommunikation zurückführen. In den allermeisten Fällen sind einvernehmliche Lösungen allerdings möglich. Die Ursachen hierfür sind vermutlich recht vielfältig. Sicher ist jedoch, dass fehlende oder gar falsche Informationen über rechtliche und fachliche Vorgaben und Rahmenbedingungen bei der Durchführung der verschiedenen Maßnahmen neben einer grundsätzlichen Skepsis gegenüber Behörden eine erhebliche Rolle spielen. Auch ist es für uns wichtig, die konkreten Bedürfnisse der Landwirte zu kennen und Verbesserungsmöglichkeiten auszuloten.

Auf meine Initiative hin wurde daher im Jahr 2014 ein „Runder Tisch Landwirtschaft“ im Landratsamt Ebersberg ins Leben gerufen, mit dem Ziel in einen wechselseitigen Dialog im Spannungsfeld zwischen landwirtschaftlicher Flächennutzung und Naturschutz zu treten.

Zu den Teilnehmern zählen der Bayerischer Bauernverband – Kreisverband Ebersberg, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), das Sachgebiet Wasserrecht, Staatliches Abfallrecht, Immissionsschutz am Landratsamt, der Naturschutzbeirat des Landkreises, die Waldbesitzervereinigung (WBV), der Landschaftspflegeverband (LPV), ein Vertreter der Bürgermeister und natürlich die untere Naturschutzbehörde.

Im Rahmen von bisher insgesamt fünf Treffen wurden zahlreiche, von verschiedenen Teilnehmern angeregte Themen erörtert, beraten und ein gemeinsamer Standpunkt bzw. Ausgleich herausgearbeitet. Ziel war es, die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und den beteiligten Behörden zu vereinfachen und möglichen Konflikten durch frühzeitige und klare Informationen und Absprachen vorzubeugen.

Die Ergebnisse der Arbeit wurden in einem gemeinsamen Abschlussbericht zusammengefasst. In einem stetigen Prozess und weiterhin regelmäßigen Treffen des Runden Tisches werden die gemeinsamen Positionen zu den einzelnen Themen auf Aktualität geprüft, neue Themen besprochen und bei Bedarf ergänzt.

Dieser Abschlussbericht soll allen beteiligten Interessengruppen und interessierten Personen zur Verfügung stehen und als Richtschnur bei der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und den beteiligten Behörden dienen.

Aus diesem Grund sende ich Ihnen zu diesem Schreiben den Abschlussbericht des Runden Tisches Landwirtschaft zu Ihrer Information zu und würde mich freuen, wenn dieser auf Ihr reges Interesse stößt. Sollten Sie zu einzelnen Themen Fragen haben, wenden Sie sich gerne an meine Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde. Sofern Sie Fragen zu von Ihnen bereits geplanten Maßnahmen haben, scheuen Sie sich ebensowenig, mit meinen Mitarbeitern in Kontakt zu treten. Sie erreichen die untere Naturschutzbehörde unter [naturschutz@lra-ebe.de](mailto:naturschutz@lra-ebe.de) oder telefonisch unter 08092/823-312 (Frau Lietsch) bzw. -191 (Herr Probul).

Mein besonderer Dank gilt dem Bayerischen Bauernverband – Kreisverband Ebersberg für die aktive Unterstützung nun auch bei der Verbreitung des Abschlussberichtes. Dieser hat sich bereit erklärt, den Abschlussbericht aktiv unter seinen Mitgliedern zu verteilen. Nur durch einen hohen Bekanntheitsgrad vor allem unter den Landwirten ist es möglich, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Helfen Sie mit, ziehen Sie mit uns an einem Strang! Gemeinsam können wir sowohl den Interessen der Landwirtschaft als auch des Naturschutzes in unserem wunderbaren Landkreis gerecht werden.

Und wenn Sie selber aktuelle Themen haben und Probleme sehen sowie Anliegen für unseren runden Tisch haben bzw. auch Rückmeldungen zum vorliegenden Abschlussbericht, können Sie diese jederzeit direkt oder über den Bauernverband einbringen.

Vielen Dank und mit den besten Grüßen

*Ihr*



Robert Niedergesäß  
Landrat